



**Just Now**

*a toolbox  
for teaching  
human rights*

**Antisemitismus**  
JustNow Zeitstrahl-Kartenset

Das Projekt "JustNow - A Toolbox for Teaching Human Rights" konzentriert sich auf die Entwicklung von methodisch-didaktischen Materialien zur Menschenrechtsbildung, kombiniert mit Simulationsspielen und Diversity Learning in der nicht-formalen und formalen Jugendbildungsarbeit.

**Dieses Kartenset konzentriert sich auf die Vermittlung von Wissen über Antisemitismus im Laufe der Geschichte bis hin zur Gegenwart und deckt einige wichtige Meilensteine, führende Persönlichkeiten, Ereignisse, Gesetze und Organisationen ab. Die Karten können im Geschichts- oder Staatsbürgerkundeunterricht oder in nicht-formalen Bildungssettings verwendet werden. Es wird empfohlen, die Karten mit lokalen (historischen) Beispielen zu ergänzen.**

Die Karten wurden unter Verwendung von Bildern und Informationen erstellt, die im Internet recherchiert wurden, wobei die Quellen auf der Rückseite der Karten angegeben sind. Die Karten sind ausschließlich für nicht-kommerzielle Bildungszwecke und den Einsatz in Klassenzimmern oder nicht-formalen Bildungseinrichtungen gedacht.

Created by: JustNow project team

The content of these materials does not reflect the official opinion of the European Union. Responsibility for the information and views expressed in the materials lies entirely with the author(s).



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



**ZERO  
TOLERANCE**  
FOR  
ANTISEMITES

**UNITED  
KINGDOM**  
**UNITED  
AGAINST  
ANTISEMITISM**

MARCH AGAINST  
ANTISEMITISM

# Antisemitismus (Definition)

Antisemitismus kann als Hass auf Juden oder Judenfeindschaft definiert werden. Rhetorische und physische Manifestationen des Antisemitismus richten sich gegen jüdische oder nichtjüdische Personen und/oder deren Eigentum, gegen jüdische Gemeinschaftseinrichtungen und religiöse Einrichtungen. Zeitgenössische Beispiele für Antisemitismus sind unter anderem:

- Aufruf, Unterstützung oder Rechtfertigung der Tötung oder Schädigung von Juden im Namen einer (radikalen) Ideologie oder einer extremistischen Religionsauffassung. Aufstellung falscher, entmenschlicher, dämonisierender oder stereotyper Behauptungen über Juden als solche oder die Macht von Juden als Kollektiv - wie insbesondere, aber nicht ausschließlich, der Mythos einer jüdischen Weltverschwörung oder der Kontrolle der Medien, der Wirtschaft, der Regierung oder anderer gesellschaftlicher Institutionen durch Juden.
- Leugnung der Tatsache, des Umfangs, der Mechanismen (z. B. Gaskammern) oder der Absicht des Völkermords am jüdischen Volk durch das nationalsozialistische Deutschland und seine Unterstützer und Komplizen während des Zweiten Weltkriegs (Holocaust).
- Verwendung von Symbolen und Bildern, die mit dem klassischen Antisemitismus verbunden sind (z. B., die Behauptung, dass Juden Jesus getötet haben, oder Blutverleumdung) usw.





100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200



# Judentum

## 20. bis 18. Jahrhundert v. Chr.

Das Judentum (ursprünglich aus dem Hebräischen יהודה, Yehudah) ist eine Religion mit ethnischen Komponenten, die die kollektive religiöse, kulturelle und rechtliche Tradition und Zivilisation des jüdischen Volkes umfasst. Das Judentum ist die älteste monotheistische Religion der Welt, die fast 4.000 Jahre alt ist. Die Anhänger des Judentums glauben an einen Gott, der sich durch antike Propheten offenbart hat. Das Judentum wird von religiösen Juden als Ausdruck des Bundes betrachtet, den Gott mit den Kindern Israels geschlossen hat.

Es umfasst ein breites Spektrum an Texten, Praktiken, theologischen Positionen und Organisationsformen. Die Tora ist Teil des größeren Textes, der als Tanach oder hebräische Bibel bekannt ist, und der ergänzenden mündlichen Tradition, die durch spätere Texte wie den Midrasch und den Talmud repräsentiert wird. Mit weltweit zwischen 14,5 und 17,4 Millionen Anhängern ist das Judentum die zehntgrößte Religion der Welt.





# Abraham

## 10. Jahrhundert v. Chr.

Abraham, der Vater der drei großen monotheistischen Religionen (Judentum, Christentum und Islam), führte seine Familie fast 1 000 Jahre vor unserer Zeitrechnung (v. Chr.) nach Kanaan, wo ein neues Volk - das Volk Israel - entstand. In diesen Jahrhunderten vor Christus wurden die Hebräer (das frühe jüdische Volk) zeitweise verfolgt, weil sie sich weigerten, die Religion des jeweiligen Ortes oder Herrschers anzunehmen und die Götzen der Königreiche des Nahen Ostens zu verehren, wie es zu dieser Zeit üblich war. Diese Weigerung, Götzen zu verehren, wurde als starrköpfig angesehen und wurde ihnen übel genommen.





# Der Prozess und der Tod von Jesus Christus

**30 n. Chr. oder 33 n. Chr.**

Die Bibel macht die Juden für den Verrat und den Tod von Jesus Christus, der selbst Jude war, verantwortlich. Dies wurde im Laufe der Jahrhunderte als sogenannter Beweis für ihre Schlechtigkeit und als Rechtfertigung für die Verfolgung von Juden verwendet.

Im Neuen Testament wird behauptet, dass Christus vor ein jüdisches Gericht gebracht wurde, wo er der Gotteslästerung und Zauberei beschuldigt, verspottet und geschlagen wurde, bevor er den Römern übergeben wurde.





# Belagerung von Jerusalem

70 N. CHR.

Im Jahr 70 n. Chr. eroberte die römische Armee Jerusalem und plünderte die Stadt.

Als Vergeltung für den Aufstand der Juden gegen die römische Herrschaft zerstörten die Römer den Tempel, die wichtigste heilige Stätte der Juden zu dieser Zeit. Dieser Angriff auf die Juden führte dazu, dass die meisten Juden über die ganze antike Welt verstreut wurden.





# Das Mittelalter

Während des Mittelalters nahm die institutionalisierte Diskriminierung der Juden neue Formen an. So war es Juden beispielsweise verboten, Christen zu heiraten (399 n. Chr.), sie durften keine Ämter in der Regierung bekleiden (439 n. Chr.) und wurden daran gehindert, vor Gericht als Zeugen gegen Christen aufzutreten (531 n. Chr.).

Die Verweigerung grundlegender Rechte für Juden führte in Nordeuropa zu seltsamen Mythen über Juden, die den Antisemitismus in dieser Zeit noch verstärkten. So wurde beispielsweise behauptet, dass Juden Hörner und Schwänze hätten und Ritualmorde an Christen verübten. Im Jahr 1150 verwendete Thomas von Monmouth, ein in England lebender Mönch, den Begriff "Blutverleumdung", um den mysteriösen Tod eines christlichen Jungen zu erklären. Dies war ein Vorwand, um Juden zu beschuldigen und anzugreifen.





# Kreuzzüge

## 1095 - 1492

Im Jahr 1095 richtete Papst Urban II. einen allgemeinen Appell an die Christen Europas, Kreuz und Schwert zu ergreifen und das Heilige Land von den Muslimen zu befreien. Damit begann das, was als Kreuzzüge bekannt wurde. D

as Kreuzfahrerheer, das eher einem Mob glich, zog auch durch jüdische Gemeinden und plünderte, vergewaltigte und massakrierte die Juden auf ihrem Weg. Damit war das Konzept des Pogroms - das organisierte Massaker an einer bestimmten Gruppe von Menschen - geboren.





# Der Judenhut

## 13. Jahrhundert

Die Gesetze in Europa schränkten die Freiheit der Juden zunehmend ein. Sie mussten ein Erkennungszeichen (ein Abzeichen oder einen spitzen Hut) tragen, um sofort erkannt zu werden, und waren auf das Leben in Ghettos beschränkt.

Der Judenhut, auch Judenkappe, Judenhut (deutsch) oder lateinisch *pileus cornutus* ("gehörnte Schädeldecke") genannt, war ein kegelförmiger, spitzer Hut, oft weiß oder gelb, der von Juden im mittelalterlichen Europa und in einigen Teilen der islamischen Welt getragen wurde. Ursprünglich freiwillig getragen, wurde das Tragen dieser Kopfbedeckung nach dem Vierten Laterankonzil von 1215 an einigen Orten in Europa für erwachsene männliche Juden vorgeschrieben, wenn sie sich außerhalb eines Ghettos aufhielten, um sie von anderen zu unterscheiden.





# Beulenpest und Juden

## 14. Jahrhundert

In der Mitte des 14. Jahrhunderts verbreitete sich die Beulenpest in ganz Europa und tötete schätzungsweise ein Drittel der Bevölkerung. Angst, Aberglaube und Unwissenheit führten dazu, dass man einen Schuldigen suchte, und die Juden waren aufgrund der bereits bestehenden Mythen und Stereotypen ein bequemer Sündenbock. Obwohl auch Juden an der Pest starben, wurden sie beschuldigt, Brunnen zu vergiften und die Krankheit zu verbreiten. In Deutschland und Österreich wurden schätzungsweise 100.000 Juden wegen dieser und anderer falscher Anschuldigungen lebendig verbrannt. Unter anderem wurden sie beschuldigt, das Blut christlicher Jungen für die Herstellung von Pessach-Matzen zu verwenden und sakramentale Oblaten zu entweihen. Stereotypen in der christlichen Kirchenkunst wurden verwendet, um die Massen aufzuwiegeln.





Image: Albrecht Dürer, Of Usury *De vsurariis et fœneratoribus* (1494), Wikimedia Commons

Text: Anti-Defamation League (2020), [www.adl.org/sites/default/files/brief-history-of-antisemitism.pdf](http://www.adl.org/sites/default/files/brief-history-of-antisemitism.pdf)

# Geldverleih & Ausweisungen

## Spätmittelalter

Da es Juden nicht erlaubt war, Land zu besitzen, und die Kirche es Christen nicht gestattete, Geld gegen Bezahlung zu verleihen, hatten Juden kaum eine andere Wahl, als Geldverleiher zu werden. Sobald sie mit dem verbotenen Geschäft des Wuchers in Verbindung gebracht wurden - der Praxis, Geld zu verleihen und hohe Zinsen zu verlangen - entstanden neue Stereotypen über die Juden, die sie als geldgierig und habsüchtig darstellten.

Als Geldverleiher waren Juden häufig nützlich für Herrscher, die ihr Kapital zum Bau von Kathedralen und zur Ausrüstung von Armeen verwendeten. Solange die Juden für die herrschende Elite von Nutzen waren, sei es durch Finanzen oder indem sie als bequeme Sündenböcke dienten, wurden sie toleriert. Wenn es der herrschenden Elite passte, wurden sie vertrieben - aus England im Jahr 1290, aus Frankreich 1394 und aus Spanien im Jahr 1492.

Sonden Sü-  
den vnd Jren  
Lügen.

D. M. Luth.

Gedrückt zu Wittemberg/  
Durch Hans Lufft.

MD. XLIII.



Image: Cover of Martin Luther's "On the Jews and Their Lies" (1543), Wikimedia Commons

Text: Anti-Defamation League (2020), [www.adl.org/sites/default/files/brief-history-of-antisemitism.pdf](http://www.adl.org/sites/default/files/brief-history-of-antisemitism.pdf)

# Martin Luther

1545

Martin Luther, der Begründer der Reformation und des Protestantismus im 16. Jahrhundert, schrieb 1545 eine Flugschrift mit dem Titel Die Juden und ihre Lügen, in der er behauptete, die Juden dürsteten nach Christenblut. Er forderte die Menschen auf, die Juden zu töten. Die Nazis druckten das Pamphlet 1935 nach.





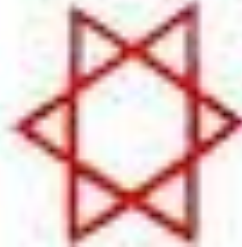
# Wilhelm Marr

1873

Wilhelm Marr, ein deutscher politischer Agitator, verwendete und popularisierte den Begriff "Antisemitismus" in seinem Werk Sieg des Judentums über das Deutschtum. Er vertrat die These, dass sich die Juden gegen den Staat verschworen hätten und von der Staatsbürgerschaft ausgeschlossen werden sollten.

1879 gründete Marr die Antisemiten-Liga, die erste deutsche Organisation, die sich speziell der Bekämpfung der angeblichen Bedrohung Deutschlands durch die Juden widmete und sich für deren zwangsweise Entfernung aus dem Land einsetzte.

1930



**EL GOBIERNO**  
MUNDIAL INVISIBLE

o

**EL PROGRAMA JUDIO**  
**PARA SUBYUGAR AL**  
**MUNDO**



# Die Protokolle der Weisen von Zion

1903

In Russland veröffentlichte die zaristische Geheimpolizei eine gefälschte Sammlung von Dokumenten, die als "Die Protokolle der Weisen von Zion" bekannt wurde. Darin wird von einer geheimen Verschwörung von Rabbinern berichtet, die die Weltherrschaft anstreben. Es wurde dann in mehrere Sprachen übersetzt und international verbreitet.

1921 legte die Londoner Times den schlüssigen Beweis vor, dass die Protokolle ein "plumpes Plagiat" waren.



Image: Aron Gerschel, Alfred Dreyfus (1859-1935), Wikimedia Commons

Text: Anti-Defamation League (2020), [www.adl.org/sites/default/files/brief-history-of-antisemitism.pdf](http://www.adl.org/sites/default/files/brief-history-of-antisemitism.pdf)

# Die Dreyfus-Affäre

1894

1894 wurde Alfred Dreyfus, ein Jude, der Hauptmann in der französischen Armee war, zu Unrecht beschuldigt und verurteilt, militärische Geheimnisse an die Deutschen verkauft zu haben. Als sich herausstellte, dass Dreyfus unschuldig war, wurde dies von den französischen Offizieren des Generalstabs, die das Verbrechen einem Juden anlasten wollten, schnell vertuscht.

Obwohl Dreyfus schließlich rehabilitiert wurde, zeigte die "Dreyfus-Affäre", wie sie bekannt wurde, wie tief verwurzelt und allgegenwärtig der Antisemitismus in Frankreich war.





Image: photo believed to show the victims, mostly Jewish children, of a 1905 pogrom in Yekaterinoslav (today's Dnipro), Wikimedia Commons  
Text: Anti-Defamation League (2020), [www.adl.org/sites/default/files/brief-history-of-antisemitism.pdf](http://www.adl.org/sites/default/files/brief-history-of-antisemitism.pdf)

# Pogrom

1905 - 1917

In Russland wurden die Juden für alle Probleme der russischen Landbevölkerung verantwortlich gemacht, obwohl die meisten Juden selbst sehr arm waren. Pogrome wurden von der zaristischen Geheimpolizei angezettelt.

Im Jahr 1905 veranlasste die Niederlage Russlands im Russisch-Japanischen Krieg die Regierung zu einem blutigen Pogrom in Kischinew. Zwischen 1917 und 1921, nach der Russischen Revolution, wurden mehr als 500 jüdische Gemeinden in der Ukraine bei Pogromen ausgelöscht. Etwa 60.000 jüdische Männer, Frauen und Kinder wurden ermordet.

Foreign Office,

November 2nd, 1917.

Dear Lord Rothschild,

I have much pleasure in conveying to you, on behalf of His Majesty's Government, the following declaration of sympathy with Jewish Zionist aspirations which has been submitted to, and approved by, the Cabinet

His Majesty's Government view with favour the establishment in Palestine of a national home for the Jewish people, and will use their best endeavours to facilitate the achievement of this object, it being clearly understood that nothing shall be done which may prejudice the civil and religious rights of existing non-Jewish communities in Palestine, or the rights and political status enjoyed by Jews in any other country"

I should be grateful if you would bring this declaration to the knowledge of the Zionist Federation.

*Y. W.*  
*Arthur Balfour*



Image: Balfour Declaration. The original letter from Balfour to Rothschild (02.11.1917), Wikimedia Commons

# Die Balfour-Erklärung

**November 02, 1917**

Die Balfour-Erklärung war eine öffentliche Erklärung der britischen Regierung während des Ersten Weltkriegs, in der sie ihre Unterstützung für die Errichtung einer "nationalen Heimstätte für das jüdische Volk" in Palästina ankündigte, damals eine osmanische Region mit einer kleinen jüdischen Minderheit.



Image: Unknown, Sholom Schwartzbard Henry Torres Oct 1928, Wikimedia Commons

Text: LICRA, <https://archives.licra.org/26-octobre-1927-le-proces-schwartzbard-naissance-dun-combat>

# Die Internationale Liga gegen Rassismus und Antisemitismus

## 1927

1927 gründete der französische Journalist Bernard Lecache die "Liga gegen Pogrome" und startete eine Medienkampagne zur Unterstützung von Sholom Schwartzbard, der am 25. Mai 1926 Symon Petliura im Pariser Quartier Latin ermordet hatte. Schwartzbard sah in Petliura den Verantwortlichen für zahlreiche Pogrome in der Ukraine. Nach Schwartzbards Freispruch entwickelte sich die Liga zur LICA (Ligue internationale contre l'antisémitisme oder Internationale Liga gegen Antisemitismus). Schwartzbard war ein prominenter Aktivist in dieser Organisation. Die Internationale Liga gegen Rassismus und Antisemitismus - später umbenannt in Ligue Internationale Contre le Racisme et l'Antisémitisme (LICRA) - wendet sich gegen Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung.

Die LICRA hat sich zum Ziel gesetzt, ständig auf Diskriminierung aufmerksam zu machen, sei es in den Medien oder im täglichen Leben. Außerdem unterstützt sie die Opfer von Diskriminierung dabei, ihre Rechte zu verstehen.





**Wer dieses  
Zeichen trägt,**

**ist ein  
Feind**

**unseres Volkes**

Image: "Whoever wears this sign is an enemy of our people" – *Parole der Woche* (wall newspaper published by the propaganda department of the Nazi Party), 1 July 1942, Wikimedia Commons

# Nürnberger Gesetze

1935

Die Nürnberger Gesetze waren rassistische und antisemitische Gesetze, die am 15. September 1935 in Nazi-Deutschland erlassen wurden. Sie setzten sich aus mehreren Gesetzen zusammen:

- 1) Das Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre - das die Heirat und den Verkehr zwischen Juden und Deutschen verbot.
- 2) Das Reichsbürgergesetz - das besagte, dass nur Personen "deutschen oder verwandten Blutes" Staatsbürger sein konnten. Alle anderen wurden zu Staatsbürgern ohne Bürgerrechte.

Diese Gesetze wurden später auch auf Roma und Schwarze ausgedehnt.



Dots represent select cities where synagogues were destroyed. Because of map scale, not all cities affected by Kristallnacht can be shown or labeled.

**"KRISTALLNACHT":  
THE NATIONWIDE POGROM  
NOVEMBER 9 AND 10, 1938**



1938 REGIONAL BOUNDARIES

1933 BOUNDARY



# Kristallnacht (November Pogrom)

**November 9 - 10, 1938**

*Bezieht sich auf das gewalttätige antijüdische Pogrom vom 9. und 10. November 1938. Das Pogrom fand in ganz Deutschland statt, zu dem damals sowohl Österreich als auch das Sudetenland in der Tschechoslowakei gehörten. Hunderte von Synagogen und jüdischen Einrichtungen im gesamten Deutschen Reich wurden angegriffen, verwüstet, geplündert und zerstört. Viele wurden angezündet. Die Feuerwehrleute wurden angewiesen, die Synagogen brennen zu lassen, aber ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude zu verhindern. Die Schaufenster tausender jüdischer Geschäfte wurden eingeschlagen und die Waren darin geplündert. Jüdische Friedhöfe wurden geschändet. Viele Juden wurden von Sturmtrupplern (SA) angegriffen. Mindestens 91 Juden starben bei dem Pogrom. (aus: US Holocaust Memorial Museum - Holocaust Encyclopedia)*



Image: the Villa Am Grossen Wannsee, where the Wannsee Conference (1942) was held, A.Savin, CC BY-SA 3.0, Wikimedia Commons  
Text: United States Holocaust Memorial Museum, Washington, DC (n.d.) Wannsee Conference and the "Final Solution"  
<https://encyclopedia.ushmm.org/content/en/article/wannsee-conference-and-the-final-solution>

# Wannsee Konferenz

Januar 20, 1942

Am 20. Januar 1942 trafen sich 15 hochrangige Funktionäre der Nazipartei und der deutschen Regierung in einer Villa im Berliner Vorort Wannsee, um die Umsetzung der sogenannten "Endlösung der Judenfrage" zu besprechen und zu koordinieren. Die "Endlösung" war der Codename für die systematische, vorsätzliche, physische Vernichtung der europäischen Juden. Zu einem noch unbestimmten Zeitpunkt im Jahr 1941 genehmigte Adolf Hitler diesen europaweiten Plan zum Massenmord. Zum Zeitpunkt der Wannseekonferenz war den meisten Teilnehmern bereits bekannt, dass das NS-Regime in den von Deutschland besetzten Gebieten der Sowjetunion und in Serbien Massenmorde an Juden und anderen Zivilisten verübt hatte.

11.000.000 Juden in Europa würden unter die Bestimmungen der "Endlösung" fallen. In diese Zahl bezog er nicht nur die Juden ein, die im von den Achsenmächten kontrollierten Europa lebten, sondern auch die jüdische Bevölkerung des Vereinigten Königreichs und der neutralen Staaten (Schweiz, Irland, Schweden, Spanien, Portugal und die europäische Türkei).





Image: Jews were sent either to work or to the gas chamber. Unknown photographer, Selection on the ramp at Auschwitz-Birkenau, 1944 (Auschwitz Album) 1a ( around May 1944) Wikimedia Commons

# Der Holocaust

1941-1945

Der Holocaust, auch bekannt als Shoah, war der Völkermord an den europäischen Juden während des Zweiten Weltkriegs. Das nationalsozialistische Deutschland und seine Kollaborateure ermordeten systematisch rund sechs Millionen Juden im deutsch besetzten Europa, etwa zwei Drittel der jüdischen Bevölkerung Europas.

Die Morde wurden in Pogromen und Massenerschießungen, durch eine Politik der Vernichtung durch Arbeit in Konzentrationslagern und in Gaskammern und Gaswagen in deutschen Vernichtungslagern, vor allem in Auschwitz, Bełżec, Chełmno, Majdanek, Sobibór und Treblinka im besetzten Polen, durchgeführt.







Image: Unknown, Henry Ford (1938), Wikimedia Commons

Text: American Experience | PBS, [www.pbs.org/wgbh/americanexperience/features/henryford-antisemitism/](http://www.pbs.org/wgbh/americanexperience/features/henryford-antisemitism/)

# Henry Fords antisemitische Ansichten

1863 - 1947

Henry Ford (1863 - 1947) war ein amerikanischer Industrieller, der die Fabrikproduktion mit seiner Fließbandmethode revolutionierte. Mit seiner Produktion des Modells T hatte Ford einen enormen Einfluss auf das amerikanische Leben und die Industrialisierung im Allgemeinen.

1918 kaufte Henry Ford die Zeitung seiner Heimatstadt, The Dearborn Independent. Eineinhalb Jahre später begann er mit der Veröffentlichung einer Artikelserie, in der er behauptete, dass Amerika von einer großen jüdischen Verschwörung heimgesucht werde. Die Serie erschien in den folgenden 91 Ausgaben. Ford band die Artikel zu vier Bänden mit dem Titel "The International Jew" zusammen und verteilte eine halbe Million Exemplare an sein riesiges Netz von Händlern und Abonnenten. Die Rhetorik war nicht nur wegen ihres Inhalts, sondern auch wegen ihres Umfangs ungewöhnlich. Als einer der berühmtesten Männer Amerikas legitimierte Henry Ford Ideen, die andernfalls vielleicht kaum Beachtung gefunden hätten.



Image: last known photograph of Anne taken in May 1942, passport photo (Photo collection Anne Frank House, Amsterdam), Wikimedia Commons  
Text: United States Holocaust Memorial Museum, Anne Frank: Diary (Apr 23, 2019)

# Anne Frank

1929 - 1945

Das Tagebuch der Anne Frank ist eine persönliche Schilderung des Zweiten Weltkriegs und des Holocaust aus der Sicht eines jungen jüdischen Mädchens. Für viele Menschen ist es die erste und manchmal auch die einzige Begegnung mit der Geschichte des Holocausts. Annes Tagebuch, das sie während ihrer zwei Jahre im Versteck akribisch von Hand geschrieben hat, ist bis heute eines der meistgelesenen Sachbücher der Welt. Anne ist zu einem Symbol für die verlorene Verheißung der mehr als eine Million jüdischer Kinder geworden, die im Holocaust starben.

Es war Annes Traum, eine Schriftstellerin zu werden. Nach ihrem Tod wurde das Tagebuch über 35 Millionen Mal verkauft und in mehr als 70 Sprachen übersetzt.





# SCHINDLER'S LIST

Image: logo for the film Schindler's List (1993), Wikimedia Commons

# Schindlers Liste

1993

Schindlers Liste ist ein Film, der auf der wahren Geschichte eines deutschen Industriellen und seiner Frau basiert, die mehr als tausend Juden retteten, indem sie sie in ihren Fabriken beschäftigten.

Der Film ist ein Beispiel für einen der vielen Fälle, in denen Menschen während des Zweiten Weltkriegs ihr Leben riskierten, um andere zu retten.

# THE PALESTINE POST

THE PALESTINE POST

THE SUBSCRIPTION DEPARTMENT has returned to The Palestine Post offices, Hassel Street, Jerusalem, Tel. 4233.

If you can't come to town, please telephone 4607

Lighting, Heating, Cooking, Refrigeration

CARL MARX

3 PRINCESS MARY AVE., JERUSALEM

JERUSALEM

SUNDAY, MAY 16, 1948

PRICE: 25 MILLS  
VOL. XXIII, No. 6714

# STATE OF ISRAEL IS BORN

The first independent Jewish State in 19 centuries was born in Tel Aviv as the British Mandate over Palestine came to an end at midnight on Friday, and it was immediately subjected to the test of fire. As "Medinat Yisrael" (State of Israel) was proclaimed, the battle for Jerusalem raged, with most of the city falling to the Jews. At the

same time, President Truman announced that the United States would accord recognition to the new State. A few hours later, Palestine was invaded by Moslem armies from the south, east and north, and Tel Aviv was raided from the air. On Friday the United Nations Special Assembly adjourned after adopting a resolution to appoint a med-

iator but without taking any action on the Partition Resolution of November 29.

Yesterday the battle for the Jerusalem-Tel Aviv road was still under way, and two Arab villages were taken. In the north, Acre town was captured, and the Jewish Army consolidated its positions in Western Galilee.

## Most Crowded Hours in Palestine's History

Between Thursday night and this morning Palestine went through what by all standards must be among the most crowded hours in its history.

For the Jewish population there was the anguish over the fate of the few hundred Haganah men and women in the Kfar Etzion bloc of settlements near Hebron. Their surrender to a fully equipped superior foreign force desperately in need of a victory was a foregone conclusion. That could not be known, with no communications since Thursday morning, was whether and to what extent the Red Cross and the Truce Comsuls would secure civilized conditions for prisoners and wounded, and proper respect for the dead. Doubts on some of these anxious questions have now been resolved.

Friday afternoon, from Tel Aviv, came the expected announcement of the Jewish State, its official naming at birth, "Medinat Yisrael"—State of Israel.

der of Jewish settlements in North-Eastern Galilee.

The Security Council met yesterday in a special session to consider action on the invasion of

## JEWS TAKE OVER SECURITY ZONES

The Battle for Jerusalem, which began when the British forces withdrew on Friday morning, continued all day Friday and yesterday. The crackle of small-arms fire and explosions of mortar shells were still being heard in the early hours of this morning as the battle entered its third day.

Repeated efforts on Friday evening and again on Saturday by the U.N. Truce Commission to bring about a "cease fire" were brought to naught when the Arab representatives failed to agree within the specified time limit.

On Friday morning, Jewish forces entered the Russian Compound and Zone C to re-

## Egyptian Air Force Spitfires Bomb Tel Aviv; One Shot Down

Kol Israel, the Tel Aviv broadcasting station, reported at 2 o'clock yesterday afternoon that Tel Aviv had been bombed three times in the previous evening and morning, and that one plane had been shot down and its Egyptian pilot taken prisoner.

In the first raid, four planes attacked from a height of 300 feet. Two dropped bombs, while the others strafed the city. Little damage was caused. In the second attack two hours later, the airport to the north of the city was bombed, and an Air France plane parked there was damaged. The third raid was launched shortly before midday, but the planes were driven off without causing any damage.

A country-wide blackout was ordered by Air Raid Precaution Headquarters in Tel Aviv.

Mr. David Ben Gurion, the Prime Minister, broadcast from Tel Aviv to the people of America yesterday morning. As he spoke, Egyptian planes were bombing the city.

In the north, the settlements of Ein Gev and Shaar Hagolan and Dan had been shelled, but no further details were available.

Kalandia airfield was taken by the Jewish army on Friday morning, shortly after the High Commissioner had left there by plane for Haifa. The field was evacuated, together with the neighbouring

## U.S. RECOGNIZES JEWISH STATE

WASHINGTON, Saturday. —Ten minutes after the termination of the British Mandate on Friday, the White House released a formal statement by President Truman that the U.S. Government intended to recognize the Provisional Jewish Government as the *de facto* authority representing the Jewish State.

The U.S. is also considering lifting the arms embargo but it is not known whether to Palestine only or the entire Middle East, and the establishment of diplomatic relations with the Jewish Provisional Government.

The White House press secret-

## Proclamation by Head Of Government

The creation of "Medinat Yisrael", the State of Israel, was proclaimed at midnight on Friday by Mr. David Ben Gurion, until then Chairman of the Jewish Agency Executive and now head of the State's Provisional Council of Government.



The first act of the Council of Government, as announced by its head, was to abolish all legislation of the 1939 White Paper of the late Mandatory Power, particularly the Ordinances and Orders relating to immigration and land transfer.

In the declaration of independence, Mr. Ben Gurion called on the Arabs of Palestine to restore peace, assuring them full civic rights and full representation in all governmental organs of the State.

Mr. Ben Gurion prefaced



Image: The Palestine Post (1948), Wikimedia Commons

Text: Harvey Sicherman, Establishment of Israel. The war of 1948, [www.britannica.com/place/Israel/Establishment-of-Israel](http://www.britannica.com/place/Israel/Establishment-of-Israel)

# Gründung des Staates Israel

**14. Mai 1948**

David Ben-Gurion, der Leiter der Jewish Agency, verkündete die Gründung des Staates Israel. Die Unabhängigkeitserklärung Israels am 14. Mai 1948 wurde rasch von den Vereinigten Staaten, der Sowjetunion und vielen anderen Regierungen anerkannt, womit der zionistische Traum von einem international anerkannten jüdischen Staat in Erfüllung ging. Weder die Vereinten Nationen noch die führenden Politiker der Welt konnten Israel jedoch vor der sofortigen Invasion der Armeen von fünf arabischen Staaten - Ägypten, Irak, Libanon, Syrien und Transjordanien (heute Jordanien) - bewahren, und innerhalb weniger Tage schien das Überleben des Staates auf dem Spiel zu stehen.



FREE PALESTINE

ANTI-SEMITISM

LATUFF 2006

Image: Criticisms of Israel labelled as antisemitism - Cartoon [Carlos Latuff/Twitter], CC BY-NC-SA 4.0 Deed

Text: Amar Diwakar (2021). How can we distinguish between criticism of Israel and anti-Semitism? TRT World.

Anne Frank House (n.d.). Is criticism of Israel anti-semitic? [www.annefrank.org/en/topics/antisemitism/all-criticism-israel-antisemitic/](http://www.annefrank.org/en/topics/antisemitism/all-criticism-israel-antisemitic/)

# Kritik an Israel = Antisemitismus?

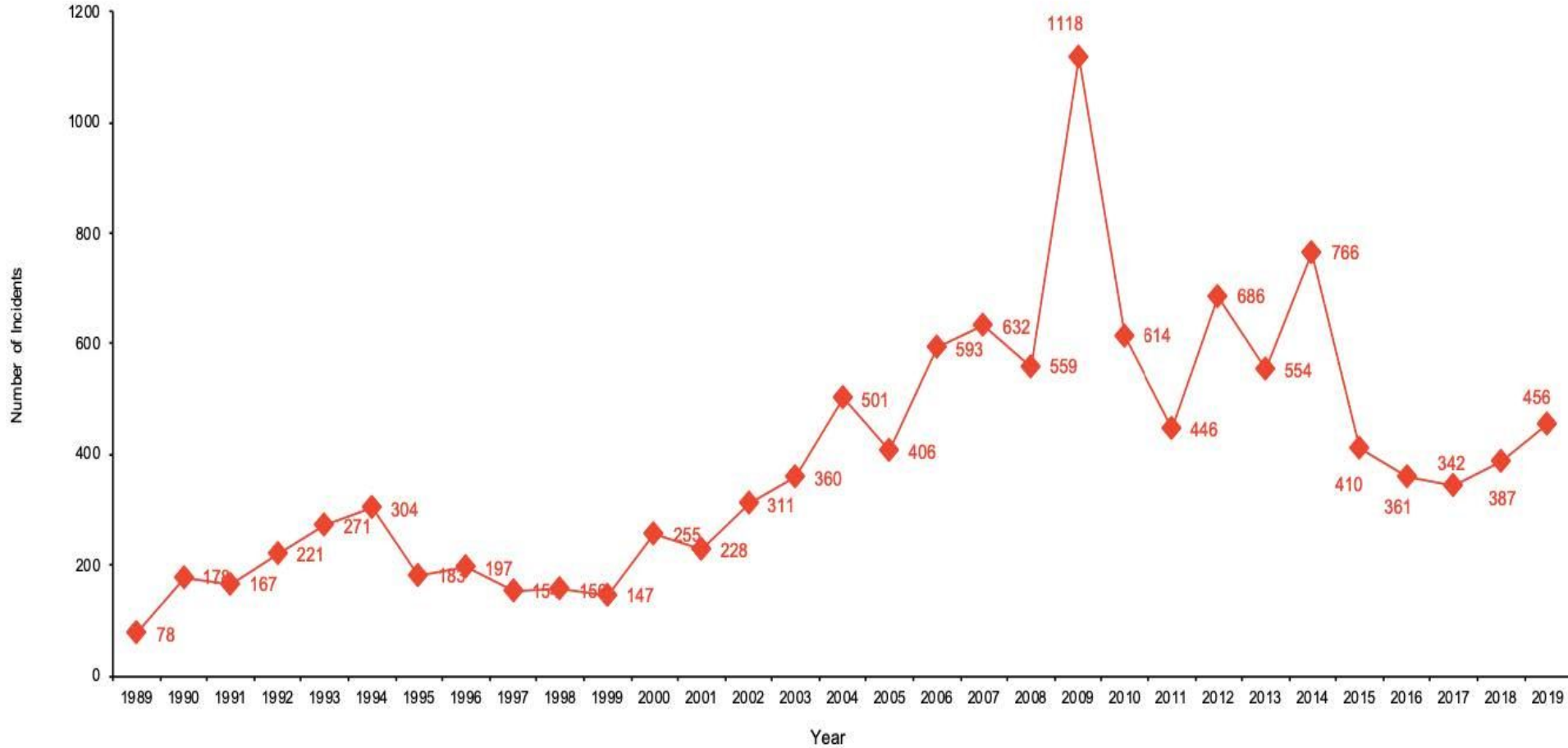
## 2000er Jahre - heute

Kritik an Israel oder an der Politik der israelischen Regierung ist nicht automatisch antisemitisch. So steht es beispielsweise jedem frei, die Politik der israelischen Regierung gegenüber den palästinensischen Gebieten abzulehnen oder zu kritisieren. Dies geschieht auch in Israel. Selbst wenn man sich gegen Israel oder für die palästinensische Sache einsetzt, ist das nicht automatisch ein Hass auf alle Juden und daher nicht unbedingt eine Form von Antisemitismus. Theoretisch sollte es möglich sein, über alles, was mit dem Staat Israel zu tun hat, unterschiedlicher Meinung zu sein. Auch unter Juden sind die Meinungen oft geteilt. Das sollte aber nicht dazu führen, dass man blind für Antisemitismus wird, wenn er auftaucht, wie es bei diesem stark polarisierten Thema oft der Fall ist.

Watch a short video about this topic on the Anne Frank House website:  
[www.annefrank.org/en/topics/antisemitism/all-criticism-israel-antisemitic/](http://www.annefrank.org/en/topics/antisemitism/all-criticism-israel-antisemitic/)



# Antisemitism - Major Violent Incidents Worldwide 1989-2019



# Grafik zu gewalttätigen Vorfällen weltweit 1989 - 2019

Diese Grafik bezieht sich auf Gewalttaten und Vandalismus sowie Schändungen, die direkt gegen jüdische Personen, Synagogen und Gemeindezentren sowie gegen jüdisches Privateigentum weltweit verübt wurden. Die Zahlen beruhen auf der Kantor-Datenbank für die Untersuchung von zeitgenössischem Antisemitismus und Rassismus (in der Regel aus offenen Quellen und Sonderberichten der Autoren) sowie auf Berichten des Koordinierungsforums zur Bekämpfung des Antisemitismus.

Die Moshe Kantor Datenbank zum Antisemitismus ist eine aktuelle Sammlung von Materialien und Ressourcen zu Trends und Ereignissen im Zusammenhang mit dem zeitgenössischen Antisemitismus, die englische Zusammenfassungen ("Abstracts") auf der Grundlage von Quellenmaterial in allen Sprachen und Formaten (Texte, Bildmaterial und audiovisuelle Medien) enthält. Das Kantor Center for the Study of Contemporary European Jewry wurde im Mai 2010 an der Universität Tel Aviv eröffnet. ([https://en-humanities.tau.ac.il/kantor/db/what\\_is\\_the\\_kantor\\_database](https://en-humanities.tau.ac.il/kantor/db/what_is_the_kantor_database))



**THE WHOLE WORLD KNOWS  
THE HOLOCAUST HAPPENED.**

**NOW SHE NEEDS TO PROVE IT.**

# **DENIAL**

based on a true story



# Denial (Film)

2016

Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit: David Irving (Timothy Spall) ist ein britischer Autor, der sich auf den Zweiten Weltkrieg spezialisiert hat, mit Schwerpunkt auf Adolf Hitler. Als Deborah Lipstadt (Rachel Weisz) ein Buch über Holocaust-Leugnung veröffentlicht, in dem sie Irving ausdrücklich als Leugner bezeichnet, verklagt er sie vor einem britischen Gericht wegen Verleumdung. Sie und ihr Verlag, Penguin Books, engagieren einige der besten britischen Anwälte, darunter Richard Rampton (Tom Wilkinson), einen Experten für solche Fälle. Nach britischem Recht müssen die Beklagten das Fehlverhalten des Klägers beweisen, um ihre frühere Forderung zu legitimieren, in diesem Fall die Leugnung des Holocausts durch Irving. Dies erweist sich jedoch als nicht so einfach, und der Fall wird von den Medien und der Öffentlichkeit als Präzedenzfall angesehen. Letztendlich wird das Gericht eine Entscheidung über den Holocaust treffen, und viele Menschen in der jüdischen Gemeinschaft fürchten, was passiert, wenn die Leugnung vom Gericht legitimiert wird, und drängen Deborah, den Fall beizulegen. Der Druck auf sie wird im Laufe des Prozesses von allen Seiten immens.



# Angriff der ungarischen Regierung auf den Milliardär George Soros

George Soros (geboren 1930 in Ungarn als György Schwartz) ist ein jüdischer, in Ungarn geborener amerikanischer Milliardär, Investor und Philanthrop. Im Sommer 2017 tauchten in ganz Ungarn große Plakate des Philanthropen auf. Soros ist lächelnd abgebildet, neben seinem Kopf steht der Text "Let's not allow Soros to have the last laugh". Oben auf dem Plakat steht: "99 Prozent lehnen illegale Einwanderung ab". Die Regierung gab schätzungsweise 5,7 Milliarden Forint (19 Millionen Euro) für die Kampagne aus.

Einige Plakate wurden auf dem Boden von Straßenbahnen angebracht, so dass die Reisenden auf das Bild von Soros' Gesicht traten. Einige der Plakate wurden schnell mit antisemitischen Graffiti verunstaltet, was bei Orbáns Kritikern und in der ungarischen jüdischen Gemeinde die Sorge verstärkte, dass die Regierung die Flammen der Fremdenfeindlichkeit in einem Land anfacht, in dem antijüdische Verschwörungen eine lange Geschichte haben.





24% Western Europe

34% Eastern Europe

74% Middle East & North Africa

19% The Americas

22% Asia

23% Sub-Saharan Africa

14% Oceania

# ADL GLOBAL 100: EIN INDEX DES ANTISEMITISMUS®

## 2019

Die Anti-Defamation League (ADL) ist eine internationale jüdische Nichtregierungsorganisation mit Sitz in den Vereinigten Staaten. Die ADL ist eine führende Anti-Hass-Organisation, die 1913 als Reaktion auf ein eskalierendes Klima von Antisemitismus und Bigotterie gegründet wurde und deren Aufgabe es ist, die Diffamierung des jüdischen Volkes zu stoppen und Gerechtigkeit und faire Behandlung für alle zu gewährleisten.

Der ADL Global 100: An Index of Anti-Semitism® ist die umfangreichste jemals durchgeführte Umfrage, die auf insgesamt 53.100 Interviews mit Bürgern ab 18 Jahren in 101 Ländern basiert. Er bietet wichtige Einblicke in nationale und regionale Einstellungen gegenüber Juden, die Akzeptanz antisemitischer Stereotypen und das Wissen über den Holocaust.

### Global results



**4,161,578,905**

Total adult population of countries surveyed



**1,090,000,000**

People in the world  
harbor anti-Semitic attitudes



**changing**  
**thechants**

Combating antisemitism in football through  
non-formal education and law enforcement in  
Europe

# Changing the Chants (Projekt)

2019 - 2021

Changing the Chants ist ein zweijähriges Projekt, das durch das Programm Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft der Europäischen Union unterstützt wird. Es besteht aus einer innovativen und internationalen Zusammenarbeit zwischen Borussia Dortmund, Feyenoord Rotterdam, Fare Network und dem Anne Frank Haus. Ziel ist es, das Verständnis für Ansätze zu vertiefen, mit denen Fußballvereine ihre Fans über antisemitisches Verhalten in den Stadien aufklären können, und Fußballgemeinschaften, die Antisemitismus durch nicht-formale Bildung bekämpfen wollen, in die Lage zu versetzen, ihre eigenen sinnvollen Programme zu entwickeln und antisemitischen Hassreden vorzubeugen und darauf zu reagieren.





# Heutiger Antisemitismus in Europa

2021

Ein Rabbiner wird auf der Straße angegriffen. Eine Synagoge wird mit einem Hakenkreuz beschmiert. Hassrufe aus einem Lautsprecher in einem jüdischen Viertel: Dies sind nur einige der alarmierenden Vorfälle antisemitischen Hasses, die im Jahr 2021 in Europa zu beobachten waren, darunter im Vereinigten Königreich, in Deutschland und Österreich.

Wie jüdische Gruppen warnen, ist der Antisemitismus in Europa wieder auf dem Vormarsch. Ein großer Teil davon geht auf traditionelles rechtsextremes Gedankengut und in jüngster Zeit auch auf Proteste gegen die Covid-19-Beschränkungen zurück. Sie erinnern daran, dass der Antisemitismus nie weit weg ist.